Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1986)**

Heft 7/8: **Studio Per : eine Architektengemeinschaft in Barcelona = Une communauté d'architectes à Barcelone = A group of architects in Barcelona**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spindeltreppen von Naegeli-Norm

- Enorme Typenvielfalt in Form, Ausführung und Oberflächengestaltung
- Grundrisse bereits ab 150 cm ∅
- Architektonische Gestaltungsfreiheit
- Für Neu- und Umbauten geeignet
- Qualität macht sich bezahlt!

Wir senden Ihnen gratis:
☐ Gesamten Planungskatalog
☐ Broschüre ☐ Zeigebuch (zur Ansicht)
Besuchen Sie unsere Produktionsausstellung über ● Spindel-, Lamellen- und Wendeltreppen ● Fenster- und Türeinfassungen

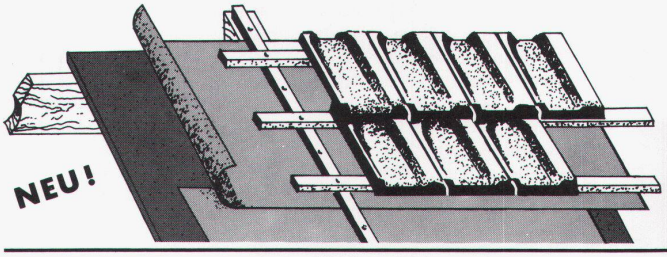
NAEGELI NORM NR.1 Beton-Spindeltreppen

naegeli-norm

Naegeli-Norm AG Betontechnik nach Mass
8401 Winterthur Telefon 052 36 14 64

tegubit® Die Unterdachbahn

zur Verlegung auf Schalung und Wärmedämmung.



ermöglicht ein fugenloses, wasserdichtes, dampfdurchlässiges und atmungsaktives Unterdach.
Bitte Prospekt und Preisliste verlangen.

tegum

Tegum AG
8570 Weinfelden
Tannenwiesenstr. 11
072 211 777

Fabrikation und Vertrieb von techn. Artikeln

Weitere Bezugsquellen auf Anfrage

NEPTUN DUO

Die Hebelmischer mit der bewährten NEPTUN-Technik und dem DUO-Prinzip

- Temperaturregulierung mit bewährtem Steuerkolben
- Mengenregulierung und Schliesstechnik mit Keramikscheiben
- grosse Wasserleistung

Verlangen Sie den neuen NEPTUN DUO-Prospekt.

LYSS

Metallgiesserei und Armaturenfabrik Lyss
CH-3250 Lyss
Telefon 032 84 34 64
Telex 349 463 alys ch

OEDERLIN ARMATUREN AG

Oederlin Armaturen AG
CH-5401 Baden
Telefon 056 82 01 01
Telex 825 059 oed ch

Bewundern.

Reine Schurwolle. Die Naturfaser mit der Wollsiegel-Garantie.

WOLLSIEGEL-QUALITÄT
NUTZSCHICHT: REINE SCHURWOLLE

Da staunen Sie: Der RAG-Mix & Match. Der stuhlrollengeeignete Büroteppich, EDV-tauglich und in reiner Schurwolle. Der perfekte Transfer von gehobener Wohnkultur in den Bürobereich. Dokumentation (Anruf genügt): 063-22 20 42, Ruckstuhl AG, 4901 Langenthal, Telex 982 554 rag ch

rag

Studio Habilitzel

ideologiegeschichte, die hier in ihrer Konkretion zu studieren ist. Von planerischer Seite gibt es nicht einmal mehr zu beklagen, dass die Ideen durch ökonomische oder politische Einflüsse verwässert seien. Selbst Grund und Boden sind in öffentlicher Hand und alte Strukturen nicht zu berücksichtigen. Die Planungskonzepte stehen also in unmittelbarem Wirkungszusammenhang mit ihren Realisaten.

So ruft bereits 1913 der erste Planer von Canberra, W.B. Griffin, aus: «Ich habe eine Stadt geplant, wie keine andere auf dieser Welt. Ich habe eine ideale Stadt geplant!» Nach über 60 Jahren Planung steigert der US-amerikanische Planer Edmund Bacon diese Bezeichnung noch: «a Statement of World Culture» und «one of the greatest creations of mankind».

Doch die Realität ist weit nüchterner und konventioneller. Die «ideale Planungssituation» zeigt in der Stadtform die Reproduktion räumlich-gesellschaftlicher Verteilung, die man vorgab, mit Hilfe der gewählten, bewährten Modelle und Methoden überwinden zu wollen, z.B. soziale Segregation. Canberra ist im wesentlichen wie alle australischen Städte; gering verdichtet (bungalow suburbia) und durchzogen von breiten Strassen (freeways) für den Individualverkehr. Formal gibt es dann doch noch einige markante Bereiche, z.B. das hufeisenförmige City Centre und den um einen künstlichen See gelegenen Regierungsbezirk.

Canberra hält uns den Spiegel vor und zeigt, was für strikte gesellschaftliche Implikationen unsere vermeintlich so neutral verwendbaren Planungsmodelle in sich tragen und welche sozialräumlichen Konsequenzen ihre nur bedingt reflektierte Anwendung hat, selbst bei egalitären und demokratischen Zielsetzungen, wie sie offensichtlich in Canberra formuliert wurden.

Der Autor untersucht die Stadtentwicklungsphasen, vom Konzept über Entwicklungen unter sich ändernden ökonomischen und administrativen Bedingungen bis zur Hauptstadt des Jahres 1983. Er vertieft sich dabei in wichtige Fachplanungen wie Verkehrs-, Einzelhandels-, Wohnplanung sowie «Stadtentwicklung als industrialisierter Prozess der Massenproduktion» und vergleicht dabei Planungsmodelle, Planungspolitik und Realisate miteinander. Schliesslich verbindet er eher historisch und eher technisch orientierte Kapitel zu einer allgemeinen kulturellen Perspektive.

Die zeitliche Abfolge und die räumliche Distanz können uns viel über den eigenen Umgang mit der Planung verdeutlichen. Wenn Canberra schon nicht die ideale Stadt ist, dann vielleicht das ideale Beispiel? – auf jeden Fall ein anschauliches.

Volker Roscher

Ali A. Rafi
Management der Strassenerhaltung
233 Seiten, Tabellen, Stichwortverzeichnis, broschiert, laminiert, Fr. 69.–
Zürich: Verlag Industrielle Organisation, 1985, ISBN 3 85743 891 6
und Rüschlikon: Verlag Schück Söhne AG, 1985, ISBN 3 85893 105 5

Die ständige Zunahme der Verkehrsbelastung auf unserem Strassennetz gilt als die wichtigste Ursache der künftigen Intensivierung der Erhaltungsmassnahmen. Den Strassenbauverwaltungen fehlen jedoch die notwendigen objektiven Entscheidungsgrundlagen, welche die verschiedenen Aspekte der Technik, Wirtschaftlichkeit und Umwelt berücksichtigen.

Die Einführung von Systemen, welche diesbezüglich eine optimale Strategie der Strassenerhaltung anstreben (Pavement-Management-System), gilt als grosser Schritt in diese Richtung.

Dieses Buch ist eine Synthese von Untersuchungen zur Strassenerhaltung, wie sie für die schweizerischen Autobahnen angestellt wurden. Unter Verwendung der Prinzipien des Systems Engineering entstand daraus das hier vorgestellte System zur Erhaltung der Strassen.

Die Erarbeitung eines umfassenden Zielsystems, das Ermitteln der Einflussfaktoren des Strassenzustandes, das Formulieren der Ansätze zur Durchführung von Vergleichsuntersuchungen bilden weitere Schwerpunkte dieses Buches. Ferner die Fragen der Strassen-Datenbank sowie Empfehlungen für durchzuführende Forschungsarbeiten. Ein Fallbeispiel im Anhang hilft, die Effizienz einer Erhaltungsstrategie nachzuweisen.

• Besonders empfohlen für alle potentiellen Entscheidungsträger in Strassenbauverwaltungen sowie Bauunternehmungen und Ingenieurbüros. Wichtig aber auch für Politiker und nicht zuletzt für die Studierenden des Bauingenieurwesens (Mitteilung des Verlags)

Neuerscheinungen

Der Österreichische Werkbund
Alternative zur klassischen Moderne in Architektur, Raum- und Produktgestaltung
Astrid Gmeiner/Gottfried Pirhofer, 1985
ca. 280 Seiten, ca. 300 Abbildungen, davon 48 in Farbe, Format 23,5×28 cm, ca. DM 140,–
Residenz Verlag, Salzburg